

# SPORT UNION ZENTRALSCHWEIZ

## Terminvorschau Zentralschweiz

28.01.24 Leiterkurs Pilates, Sempach  
16.03.24 DV SUZS (Beginn vormittags), Beckenried  
21.04.24 Leiterkurs Rückengymnastik, Sempach  
02.06.24 Jugitag SUZS, Rothenburg  
Weitere Termine unter [www.suzs.ch](http://www.suzs.ch)

## Gesucht: Betreuung der Homepage Sport Union Zentralschweiz

Die Sport Union Zentralschweiz sucht für die Betreuung ihrer Online-Präsenz eine innovative Persönlichkeit.  
Deine Aufgaben sind: Betreuung der Homepage/Facebook/Instagramm. Auf der Homepage [www.suzs.ch](http://www.suzs.ch) unter offene Stellen / Ressort Kommunikation findest du den Stellenbeschrieb. Traust du dir das zu? Dann melde dich bitte bei Sabrina Karli, Präsidentin Sport Union Zentralschweiz, [skarli@bluewin.ch](mailto:skarli@bluewin.ch). Wir freuen uns über viele Anfragen.

## Sport Union Damenturnverein Kerns

Grosse Ehre für den DTV Kerns: Sie holten zusammen mit weiteren 5 Vereinen den mit 5000 Franken dotierten Preis der Stiftung Breitensport. An der Übergabe vom 20. November referierte Ruderweltmeister Roman Rööslü zum Thema «Ohne Breitensport – kein Spitzensport». Seit 2019 werden im Rahmen des Projekts «Pro Aktiv» alle zwei Jahre sechs ausgewählte Vereine aus der Zentralschweiz ausgezeichnet. Damit ist die Auflage verbunden, dass die Gelder in die Förderung des Breitensports fliessen und dem Nachwuchs zugute kommen. BS

## TV Juventus Buttisholz

Was sagt es über einen Verein aus, wenn sich der Präsident als Kegelmeister feiern lassen darf? Wir finden: Jung, dynamisch, bodenständig – und gratulieren Patrick Achermann zu dieser Ehre. BS



Neuer Kegelmeister, einisch im Läbe muesches siil

Swiss Skills Berufstalente in unseren Reihen

# Jana Gander: «Sport im Verein hält mich fit im Beruf»

Nach Nevio Bernet (TV Uffhusen), der Gold bei den Mechatronikern wurde (kleines Bild, siehe Bericht im t&s 5/23), dürfen wir uns über eine weitere herausragende Leistung freuen. Jana Gander (Volleyballspielerin bei der Sport Union Beckenried) holte als Elektroinstallateur/in bei den Swiss Skills Schweizermeisterschaften die Silbermedaille. Ein Erfolg, dem harte Vorbereitungsarbeit voranging. Jana gab uns gerne Auskunft darüber.

## t&s-Redaktion: Wie hast du dich auf die Berufs-Schweizermeisterschaft vorbereitet und blieb daneben überhaupt noch Zeit fürs Volleyballspielen?

Jana Gander: Von der Firma bekam ich vor der SM vier Wochen Trainingszeit zur Verfügung gestellt. Ich trainierte in Rothenburg in unserem Firmen Hauptsitz. Die Arbeitstage starteten um 7 Uhr und endeten meistens erst zwischen 18 und 19 Uhr. So hatten die Volleytrainings meist schon begonnen, bis ich zu Hause war. Auch hatte ich durch das intensive Training für die SM meistens keine Energie für den Sport, was ich sehr schade fand.

## t&s: Was bedeutet dir der Sport?

Jana: Ich gehe sehr gerne ins Training, da wir ein tolles Team sind. Es ist mir auch wichtig, auf meine Kondition zu achten, da ich im Beruf immer neue Herausforderungen habe, auch physische. Mit den anstehenden Meisterschaften ist es umso wichtiger fit zu sein, da ich in kürzester Zeit viel Energie brauche.

## t&s: Was bedeutet dir die Mitgliedschaft in der Sport Union Beckenried?

Jana: Mannschaftssportarten finde ich toll. Es hilft, Abwechslung in den Alltag zu bringen und nach der Arbeit den Kopf durchzulüften. Das Spiel im Team macht Spass, spornt an.

Von Vereinen im Allgemeinen bin ich sehr überzeugt, da es Leute mit gleichen Interessen zusammenbringt. Vereine beleben das Dorf, bieten für Klein und Gross Angebote, ohne dass man weit fahren muss.

## t&s: Was sind deine nächsten Ziele?

Jana: Beruflich werde ich mich die nächsten zwei Jahre neben dem Arbeiten auf die Euroskills vorbereiten. Mein Ziel für die Euroskills ist, alle zu geben und Gold nach Hause zu bringen. Als Elektroinstallateur/-in hat man sehr viele Weiterbildungsmög-



Jana Gander (Sport Union Beckenried, Berufsvizeschweizermeisterin Elektroinstallation.

lichkeiten. Da ich lehrbegleitend meine Matura machte, steht auch die Möglichkeit eines Studiums offen. Momentan ist mein nächstes Ziel das Advanced English Diplom. Ich möchte auf alle Fälle eine Weiterbildung oder ein Studium nach den Euroskills beginnen.

## t&s: Und wie sieht es mit Volleyball aus?

Jana: Da ich aktuell in Australien und Neuseeland am Reisen bin, wusste ich, dass ich dieses Jahr keine Volleylizenz lösen kann. Ich möchte jedoch wieder am Training teilnehmen, sobald ich zurück in der Schweiz bin. Mir ist wichtig, dass ich mich auch physisch auf die SM vorbereite.

## t&s: Liebe Jana, herzliche Gratulation zu deiner tollen Leistung. Geniess die Auszeit in «down under» und alles Gute für deine Zukunft.

Das Interview wurde per E-Mail geführt.



Nevio Bernet (TV Uffhusen), Berufschweizermeister Mechatronik Automobilelektronik.

### 39. Concordia Mixed Cup

Anstatt wie üblicherweise Ende November fand der traditionelle Mixed Cup dieses Jahr am 1. Oktober statt. Damit ein attraktiver Spielplan erstellt werden konnte, stellten wir das 8. Team mit Namen «Baarmixer» aus den eigenen Reihen. Bei wunderschönem Herbstwetter wurde in der Waldmannhalle den ganzen Sonntag um Punkte gekämpft. Während den Spielpausen konnten in der Festwirtschaft – neu geführt von Silvia Luterbacher und Judith Zumbach – verschiedene Speisen und Leckereien genossen werden. Am Ende des Tages durften sämtliche Teilnehmenden und Helfenden eine Lunchbox als Erinnerungspreis mit nach Hause nehmen. Die Ränge 1 – 3 erhielten einen zusätzlichen Preis. OK-Präsident Markus Thielen freute sich, dass das Turnier unfallfrei über die Bühne ging.

MARTIN CASALTA



Die «International Friends» dürfen sich als Cup-Sieger feiern lassen.

### 7 Nationen kämpften am «WSSA-Concordia Open» um Tausendstelsekunden



Am Sonntag, 19. November, war die Turnhalle im Dorfmatthschulhaus voll von schnellen Händen. Der TSV Concordia Baar organisierte die Offenen Schweizermeisterschaften im Sportstacking. Da auch ausländische Teilnehmende zugelassen waren, fühlte man sich beinahe in einer kleinen Europameisterschaft. Ganz schnelle Stapler/innen kamen aus Dänemark, England, Holland, Irland, Deutschland und Italien. Die über 60 Teilnehmenden garantierten spannende Wettkämpfe. Um 8.45 Uhr startete der Wettkampf mit der Nationalhymne. Anschliessend wurde in verschiedenen Disziplinen und Altersgruppen um den Finaleinzug gestapelt. Nicht nur schnelle Zeiten waren wichtig, sondern auch das generationenübergreifende Erlebnis. So stapelten Eltern gemeinsam mit ihren Kindern. Mit je einer Hand wurde eine Kombination mit Bechern aufgetürmt und wieder abgebaut. Bei der Zeitstaffel traten geübte 4er Teams gegeneinander an. Um 17 Uhr erfolgte die Rangverkündigung und Siegerehrung. Das zehnköpfige Baarer Team durfte sich

dabei über 4x Gold, 5x Silber, 7x Bronze, 2 All-Around-Pokale und 9 Schweizermeistertitel freuen:

**Altersklasse U12 Frauen:** Megan Mazzotta, Schweizermeisterin im 3-3-3 und 3-6-3; Nina Munz, Schweizermeisterin im Cycle: Megan Mazzotta/ Lorena Weber Schweizermeistering Doppel.

**Altersklasse 13-18 Frauen:** Jasmin Kamer im 3-6-3 und Cycle.

**Altersklasse 19-24 Frauen:** Seraina Toms Bronzemedaille Cycle (3. Rang Gesamtwertung CH).

**Altersklasse 25-65 Frauen:** Cynthia Herger im 3-6-3.

**Altersklasse 15-24 Männer:** Lukas Frank Schweizermeister 3-3-3 und 3-6-3. (3. Rang Gesamtwertung CH); Marlon Salzmann Schweizermeister Cycle (1. Rang Gesamtwertung CH).

**Altersklasse Open Mixed:** Marlon Salzmann/Seraina Toms Schweizermeister.

**Teamwettkampf:** Marlon Salzmann, Lukas Frank, Seraina Toms, Julian Vollenweider und Cynthia Herger: Schweizermeister gemischte Staffel (2. Rang Gesamtwertung international)

Die Links zu den Resultaten und die Fotogalerie sind unter [www.tsvbaar.ch](http://www.tsvbaar.ch) veröffentlicht. Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene dürfen in der Baarer Trainingsgruppe gerne schnuppern kommen.

SANDRA KILCHÖR

### Sport Union Hildisrieden

Am 14. September begrüsst Präsidentin Heidi Fleischli 85 Mitglieder zur 49. Generalversammlung. Das feine Essen wurde in der Aula des Zentrums Impuls von den Junioren serviert. Die Sport Union Hildisrieden zählt derzeit rund 200 Aktiv- und Passivmitglieder sowie rund 160 turnende Kinder im Jugendsport.

Highlight des vergangenen Jahres war das erstmals durchgeführte Unihockey-Camp, das bei rund 50 Kindern auf grosse Begeisterung stiess. Das grosse Sportangebot der Sport Union hat ausserdem zwei neue Gruppen erhalten: Neu können sich Männer über 18 Jahren in einer polysportiven Gruppe sportlich betätigen und für die grösseren Kinder ab der 3. Klasse wird eine weitere Polysport-Gruppe angeboten.

Viele erfolgreich durchgeführte Vereinsanlässe mit insgesamt über 300 Helfereinsätzen ermöglichten die Präsentation einer erfreulichen Jahresschlussrechnung. Alle sieben Vorstandsmitglieder liessen sich unter Applaus für ein weiteres Vereinsjahr wählen. Zum Dank für ihre Arbeit gönnten sie sich im Herbst einen Ausflug ins Skigebiet Wirzweli.

BS



Vorstand der Sport Union Hildisrieden beim Vorstandsausflug auf der Gummelalp.

### Die Sport Union Zentralschweiz trauert um ihr Ehrenmitglied Hermann Planzer, Sisikon (1940 – 2023)

Nach einem mit viel Sportpassion erfüllten Leben ist Hermann Planzer am 8. November friedlich für immer eingeschlafen. Hermann wurde für seine Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft der Sport Union Zentralschweiz und der Goldnadel der Sport Union Schweiz ausgezeichnet. Sport und Bewegung hielten ihn lange fit. Als Kind überwand er schweres Asthma, das er mit Langlauf und

Rennen aus dem Körper heraustrainierte. Er engagierte sich jahrzehntelang für den Sport: für den Sportclubs Sisikon als Mitbegründer, für den Urner Turn- und Sportverband als Präsident während 13 Jahren, für die Zentralschweizer und gesamtschweizerische Sport Union, für die er Sportfeste mitorganisierte und an solchen als Oberturner teilnahm. Schliesslich auch als polysportiver J&S-Leiter für Leichtathletik, Fitness und Langlauf.

Besondere Freude bereitete ihm als OK-Mitglied (Chef Technik), dass sein Sohn Simon am Zentralschweizer Turnfest 1990 in Altdorf teilnahm und dort den Leichtathletik-Mehrkampf gewann. Hermann genoss die Herausforderungen in solchen Chargen: etwas richtig gut organisieren und an die Details denken, daran fand er Freude.

Unseren Veteranen wird Hermann sicherlich als lebensfreudiger Sportkollege voller Schalk in Erinnerung bleiben.

DR. SIMON PLANZER (SOHN)





### KTV Menznau

Am 25. Oktober haben der Trägerverein und der Zentralschweizerische Jodlerverband den Festvertrag unterzeichnet. Das Zentralschweizer Jodlerfest 2025 in Menznau wird vom Jodlerklub Bergfriede Menznau gemeinsam mit dem KTV Menznau organisiert. Ob die Turner auch jodeln können, ist ein gut gehütetes Geheimnis.

BS

### Ringerriege Hergiswil

Einmaliges Erlebnis für den Nachwuchs: In Begleitung von Thomas Wisler haben 4 Nachwuchsringer an einem internationalen Turnier in Nordschweden teilgenommen. Marco Limacher durfte vom Umeå Wrestling Battle sogar eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Herzliche Gratulation.

BS



Ringernachwuchs aus Hergiswil am Napf unterwegs im Land der Elche.

### Sport Union Aegeri

Bei winterlichen Temperaturen trafen sich rund 80 Kinder in der Turnhalle Schönenbühl zur Weihnachtsolympiade, wo an den 14 polysportiven Posten fleissig Punkte gesammelt wurden. Die Begleitpersonen wärmten sich währenddessen in der gemütlichen Kaffeestube bei feinem selbstgemachtem Kuchen, Nüssli und Mandarinli auf und beobachteten das rege Treiben. Während das Rechenbüro die Ranglisten erstellten, konnten sich die Kinder bei einer Weihnachtsgeschichte etwas ausruhen. Anschliessend wurden die Kategoriensieger mit einem Grittibänz belohnt, und alle Teilnehmer machten sich mit einem feinen Zvieri auf den Heimweg.

RITA INDERBITZIN, BARBARA KOBLER



Voller Einsatz am Posten Bungee (Foto: Michael Peter).



### Terminvorschau Schwyz

05.02.24 Planungskonferenz, Steinerberg  
22.03.23 72. Delegiertenversammlung, Lauerz  
Weitere Termine unter [www.susz.ch](http://www.susz.ch)

Erfolgreiches Fortbildungsmodul der Sport Union Schwyz

## Dodgeball – ein altes Spiel neu entdeckt

Die Sport Union Schwyz (SUSZ) führte am 4. November in Rothenthurm ein gutbesuchtes Fortbildungsmodul zum Thema Dodgeball durch.

Die ältere Generation kennt dieses Spiel noch aus der Schulzeit, wo es auf jedem Schulhausplatz unter dem Namen «Völkerball» gespielt wurde. In der Zwischenzeit wurden die Spielregeln angepasst und es gibt in der Westschweiz inzwischen Dodgeball-Meisterschaften. Dies war der Grund, unseren Leiterpersonen diese Ballsportart näher zu bringen.

Dodgeball ist eine Mannschaftssportart, die mit mehreren speziellen, weichen Bällen gespielt wird. Ähnlich wie beim Völkerball versuchen die Spieler/innen den geworfenen Bällen auszuweichen und selbst Angriffe durchzuführen. Die Spielregeln und der Spielablauf sind schnell zu lernen, sodass das Dodgeball-Spiel für unterschiedliche Altersstufen wie auch als Aufwärmspiel geeignet ist. In dieser schnellen Ballsportart werden Körper und Geist in allen Situationen herausgefordert.

Die Kursbesucher wurden von der Vertretung von Suisse Dodgeball mit viel Herzblut für diese Sportart begeistert. Unser Ziel ist, die gesammelten Ideen in den kommenden Turnstunden den Vereinsmitgliedern im Kanton weiterzugeben.

Die Sport Union Schweiz ist Partnerin von Dodgeball Schweiz. Dies war mit ein Grund, diesen Kurs durchzuführen. Unter der Leitung unseres neuen Jugend- und Erwachsenensport-Verantwortlichen Vivot François-Pierre klappte dies hervorragend. Der Kurs wurde von den Kursbesuchern sehr positiv beurteilt.

PETER HEINZER



Schnell war ein temporeiches Spiel im Gang.



Unser Jugend- und Erwachsenensport-Verantwortlicher François-Pierre Vivot (Mitte) zusammen mit dem Präsidenten Corentin Pasche und Camille Coronel von Suisse Dodgeball.



Begeisterte Kursteilnehmende.

### Viele Ehrungen beim TV Ibach

Am 26. Oktober traf sich die TV Ibach-Familie, um auf die Saison 2023 zurückzublicken und auf das neue Leichtathletik-Jahr vorauszuschauen. Ein besonderes Highlight waren dabei die Ehrungen, welche in diesem Jahr erfreulich zahlreich ausfielen. So konnten in der Jahresmeisterschaft 14 Vereinsmitglieder für ihren sehr fleissigen Trainingsbesuch geehrt werden. Ausgezeichnet wurden auch alle, welche mit starken Leistungen auf sich aufmerksam machten. Es gab im letzten Jahr zwei U12-Kantonalrekorde durch Eline Sterki. Weiter konnten 16 Clubrekorde (wovon Fabian Stocker und Lukas Kündig je drei einheimsten), SM-Qualifikationen, sehr gute Ergebnisse an den Regionemeisterschaften und Kantonalmeisterschaften gefeiert werden. All diese Leistungen wären nicht ohne die Leitenden möglich, welche ebenfalls ein kleines Dankeschön erhielten.

PETER HEINZER



Erfolgreiche «Ibächler» und «Ibächlerinnen».